

PERSÖNLICH

Daniel Nenneker (27), Mittelfeldspieler des Fußball-Landesligisten TuS Tengern, kommt in dieser Saison einfach nicht in Gang. Jetzt zog er sich einen Faserriss in der Leistengegend zu, was zu einer mehrwöchigen Pause führt. Einen Rückschlag erlitt in der vergangenen Woche der lange verletzte Offensivspieler **Lukas Dorn**, der einen Trainingsversuch wieder abbrechen musste, weil die lädierte Leiste erneut zwickte. Nach dem Spiel gegen den SC Herford (0:3) meldete sich zudem **Ahmet Uenal** vom Training ab, weil er am Sonntag einen Schlag auf das operierte Knie erhalten hatte.

Chris Götz (21), Fußballer des VfL Klosterbauerschaft, wird dem Bezirksligisten lange fehlen. Seine Knieverletzung wurde als Kreuzbandriss diagnostiziert. „Damit fällt Chris bis Saisonende aus. Es kommt derzeit wirklich alles zusammen“, stöhnt Vater **Uwe Götz**, der auch Trainer des abstiegsbedrohten VfL ist.



Vitali Loginov (19), vielseitig einsetzbarer Offensivspieler des Fußball-Landesligisten FC Preußen Espelkamp, hat nach seinem Bänderriß das Training wieder aufgenommen und steht Trainer Uwe Korejtek wieder als Alternative zur Verfügung. Etwas kürzer treten mussten zu Wochenbeginn **Mario Warkentin** und **Torben Kreienbrock**, die von einer Grippe geplagt wurden. Mittelfeldspieler **Can Akbas** klagte zu dem über Rückenbeschwerden.

Halbfinale erst im Frühjahr

FUSSBALL-KREISPOKAL: Drei Spiele am 13. Oktober

■ **Kreis Herford** (wad). Nachdem der Bezirksligist VfL Herford die letzte Partie des Achtelfinales im Fußball-Kreispokal mit 3:1 gegen den Landesligisten SC Herford gewonnen hat, stehen nun die Viertelfinale fest. Am kommenden Dienstag, 13. Oktober, spielen TuRa Löhne – VfL Holsen, SW Ahle – TuS Hunnebrock (beide 19 Uhr) sowie auch TV Elverdissen – Bündler SV (19.30 Uhr). Diese Partie sollte ursprünglich auf Mittwoch, 14. Oktober, verlegt werden. Der SV Rödinghausen erwartet nun

den VfL Herford, aber nicht, wie zunächst geplant, am 20. Oktober, sondern nach Auskunft von Pokal-Spielleiter Karl-Heinz Dederer erst am Dienstag, 27. Oktober (19 Uhr).

Dederer weist zudem darauf hin, dass die beiden Halbfinalspiele nicht, wie ursprünglich angedacht, am Dienstag, 10. November ausgetragen werden. Die Partien werden auf Frühjahr kommenden Jahres verschoben, da das Endspiel erst am Pfingstsonntag, 22. Mai, angepfiffen wird.

Erste Schritte auf dem Weg zum Ziel

BADMINTON: Drittel-Bilanz der SCO-Sechsten

■ **Bad Oeynhausen** (nw). Mit einer Bilanz von 4:4-Punkten aus dem ersten Saison-Drittel hat sich die 6. Mannschaft des 1. SC Bad Oeynhausen die ersten Punkte im Kampf um den Klassenerhalt in der 2. Badminton-Kreisliga gesichert. Wie in den Vorjahren zeichnet sich ab, dass es bis dahin noch ein langer Weg wird. Positiv bisher: gegen die direkte Konkurrenz im Abstiegs-kampfwagen gewonnen.

Zum Saisonauftakt wäre gegen den SC Herford durchaus mehr als ein 3:5 möglich gewesen. Sven Bredemeier/Dieter Pretzlaff hatten ihr Herrendoppel ebenso in zwei Sätzen gewonnen, wie Bernd Nordhorn und Christina Rüter ihre Einzel. Bredemeier und Stephan Korte verpassten in knappen Drei-Satz-Matches weitere Teilerfolge.

Bei der Zweitvertretung des BC Löhne gelang ein 5:3. Hier waren beide Herrendoppel mit Stephan Korte/Bernd Nordhorn und Christoph Schmiedel/Dieter Pretzlaff in zwei Sätzen er-

folgreich. Die entscheidenden Punkte drei bis fünf holten mit Korte, Nordhorn und Schmiedel alle Herren-Einzel. Gegen den mit nur einer Dame angetretenen TuS Gohfeld spielte die SCO-Sechste 6:2. Stephan Korte/Christoph Schmiedel siegten in zwei, Sven Bredemeier/Uwe Nolte in drei Sätzen, hinzu kam der kampflose Erfolg von Christina Rüter/Kristina König im Damendoppel. Im Dameneinzel setzte Rüter sich hoch überlegen durch und ließ ihre Gegnerin in keinem Satz zweistellig punkten. Korte und Schmiedel gewannen ihre Herrendoppel ebenfalls sicher in zwei Sätzen.

Beim BC Vlotho V erwischte das Team einen rabenschwarzen Tag und unterlag mit 1:7. Nicht nur, dass mit Stephan Kortes Einzelsieg nur ein Teilerfolg glückte: Bernd Nordhorn musste in seinem Einzel verletzt aufgeben und wird seiner Mannschaft voraussichtlich länger fehlen.

Beim BC Vlotho V erwischte das Team einen rabenschwarzen Tag und unterlag mit 1:7. Nicht nur, dass mit Stephan Kortes Einzelsieg nur ein Teilerfolg glückte: Bernd Nordhorn musste in seinem Einzel verletzt aufgeben und wird seiner Mannschaft voraussichtlich länger fehlen.

Im Pokal eine Runde weiter

TISCHTENNIS: Spielberichte TSG Rehme

■ **Bad Oeynhausen** (nw). Der Terminkalender des Tischtenniskreises Minden-Lübbecke sah in der vergangenen Woche nur Pokalspiele vor. Hier erreichten Rehmes erste und zweite Männermannschaft mit deutlichen Siegen die nächste Runde.

In der 1. Kreisklasse setzte sich Rehme gegen Friedewalde II klar mit 4:1 durch. Mike Windus bestätigte seine aufsteigende Form mit zwei glatten Siegen gegen Wunsch und Gerth. Heiko Sassenberg zeigte Nervenstärke, als er gegen Hafenstein den fünften Satz mit 11:9 für sich entschied. Den vierten Punkt und somit den Einzug ins Halbfinale machte das Doppel Sassenberg/Deppe mit einem ungefährdeten Dreisatzsieg perfekt.

In der 2. Kreisklasse hatte Rehme II bei der TG Werste II das Glück auf ihrer Seite. Von vier Spielen gingen drei über die volle Distanz und wurden ausnahmslos von den Gästen siegreich gestaltet. Zunächst ge-

wann Sebastian Bigdon gegen Lennart Bünemann im fünften und revanchierte sich damit für die zwei Wochen zuvor erlittene Punktspielniederlage. Anschließend schlug Uwe Schellberg Max-Peter Uhlig ebenfalls in fünf Sätzen. Das dritte Einzel zwischen dem Werster André Benecke und Hüseyin Erel wurde zu einer klaren Angelegenheit für den Rehmer. Im Doppel boten die Rehmer die in dieser Saison noch ungeschlagenen Anton Czerkies und Thielking auf, während Werste ihre Spitzenspieler Bünemann/Uhlig dagegen stellte. Die Sätze eins und zwei gingen deutlich an die Gäste. Dann hatten sich Werstes Youngster besser auf die Schnitt-abwehr der Rehmer eingestellt und gewannen die beiden folgenden Sätze. Der fünfte Satz ging dann jedoch wieder knapp mit 11:9 an Czerkies/Thielking, die somit den vierten Punkt für ihr Team holten. Der nächste Gegner im Viertelfinale ist noch nicht bekannt.



Veranstalter und Sieger: Peter Schütte (v.l.), Ralf Zumplasse, Lothar Tilettschke, Christian Thier, Björn Stork, Frank Menzel.

FOTOS: NW

Zumplasse im siebten Himmel

GOLF: Maklerkontor Brand gewinnt OWL-Wirtschafts-Cup

■ **Bad Oeynhausen/Löhne**. „Ich kann es kaum fassen, dass wir die Sieger sind“, kommentiert Team-Kapitän **Ralf Zumplasse** aus Bad Oeynhausen. Mit 216 Nettopunkten gewann das Team vom Maklerkontor Brand mit den Spielern **Björn Stork**, **Lothar Tilettschke**, **Christian Thier** und **Captain Ralf Zumplasse** den 9. OWL-Wirtschafts-Cup vor dem Team der Itelligence AG aus Bielefeld mit **Captain Uwe Bohnhorst** und den Mitspielern aus **Klaus Wiethoff**, **Patrick Kosche** und **Ulla Bergs**.

Die Gewinner aus dem Jahre 2007, das Team Mediencenter Pagel und Pagel aus Herford freuten sich in diesem Jahr über den dritten Platz mit 214 Nettopunkten. Ganz besonders muss man das Ergebnis des besten Spielers der gesamten Turnierserie, Patrick Kosche aus Braunschweig, hervorheben, der auch dieses Mal das erste Brutto mit einem Ergebnis eins über Par spielte. Ebenfalls ein herausragendes Ergebnis erzielte die Ehefrau des ehemaligen Schirmherrn, Prof. Dr. Dr. Reiner Körfer, Friederike Körfer, aus dem Golfclub Bad Salzuflen mit 43

Nettopunkten und einem Schlag schlechter als der Nettosieger Peter Hinz vom Team Banco aus Minden.

Die Teams aus Ostwestfalen waren von dem Ablauf des Turniers und dem hervorragenden Platz des Senne Golfclubs Gut Welschof in Schloß Holte-Stukenbrock begeistert. Frank Menzel, Geschäftsführer des Porsche Zentrums Bielefeld, bedankte sich gemeinsam mit Peter Schütte, Organisator des OWL-Wirtschafts-Cup, für die Unterstützung der Sponsoren auch in der Zeit schwierigen wirt-

schaftlichen Situation. „Golfen für den guten Zweck“ stand in den bisher 34 gespielten Turnieren immer im Vordergrund und die zahlreichen Schirmherren, wie auch in diesem Jahr der Olympiasieger und Weltmeister im Biathlon, Ricco Gross, haben das Projekt unterstützt.

Musikalisch wurde die Gala von dem Duo Beatrice Kahl (Keyboard) und Gaby Schenke (Saxophon) begleitet. Ulla Bergs vom Golfclub Gütersloh und für das Team Itelligence AG am Start, erzielte den wohl längsten Drive der Frauen in der Ge-

sichte des Golfclubs „Gut Welschof“ mit 211 Metern. Rolf Grefe vom Bielefelder Golfclub war bei den Herren mit 236 Metern erfolgreich.

Die Sonderwertungen „Nearest to the Pin“ gingen an die heimische Golfspielerin Ursula Beckmann vom Team K+L Verlag und an Alexander Hoffmann. Besonders gefreut hat sich Petra Windmann vom Team SCI aus Bad Oeynhausen zusammen mit ihrem Captain Udo Schmidt über die Wertung „Nearest to the Line“ bei den Frauen.



Gut drauf: Ralf Zumplasse nach einem Abschlag.

„Er bringt uns taktisch weiter“

KREISLIGA A HERFORD: TuRa Löhne gut in Futter / Lob für Trainer Schnier

Blickpunkt FUßBALL

■ **Löhne** (wol). Vor der Saison gab der neue Trainer Eckhard Schnier von TuRa Löhne das Ziel fünf bis neun aus. Nach neun Spieltagen in der Herforder Fußball-A-Liga liegt TuRa mit nur einer Niederlage auf dem fünften Platz, am oberen Limit der Wünsche.

Am kommenden Wochenende wartet sogar ein „kleines“ Verfolgerduell auf die Fans, wenn TuRa den Viertplatzierten TuS Hunnebrock empfängt und mit einem Sieg Hunnebrock sogar überholen kann. TuRa steht so gut da wie lange nicht, hat schon 16 Punkte, auch im Viertelfinale des Herforder Fußball-Kreispokals ist man nach dem 7:3 gegen den TSV Löhne vertreten und spielt dort gegen Holsen. Die Gründe für den Erfolg liegen auch an den erfolgreich integrierten Neuzugängen wie Colin Therolf und Alex Schulz, dem wieder aufblühenden Torwart Dominik Brauer und an dem neuen Trainer Eckhard Schnier, zuletzt bei Victoria Dehme tätig. Marcel Ayub, der am Sonntag in Hiddenhausen beim klaren 4:0-Sieg angeschlagen zwei astreine Tore schoss,

lobt Schnier: „Er kann auch wie Ralf Geier ein Kumpeltyp sein. Im Training hat er uns auf jeden Fall taktisch weiter gebracht, wir sind jetzt spielerisch stärker als in der vergangenen Saison. Wir haben die zweitbeste Abwehr, und auch die jungen Spieler reißen sich im Training den A... auf, sind voll motiviert bei der Sache.“

Auch die Unberechenbarkeit bei den Torschützen spricht für TuRa, zuletzt traf auch der junge Kevin Flachmeier in Hiddenhausen, gegen Oetinghausen drehen Alexander Spann und Julian Wehmeyer die Partie. Einzig die Platzverweise stören: Zuletzt gingen Johannes Lizinger, Marcel

Eggert und in Rödinghausen (0:2, einzige Niederlage) Alex Wiemann frühzeitig vom Feld. Defensiv sprechen nach wie vor die Taten und Paraden von Dominik Brauer Bände, den Schnier schon einige Male lobte. Georgios Kerastas und Alex Wiemann sind genauso eine Bank wie der zweikampfstärke Schulz. Zuletzt bewies das Trio beim 0:0 in Muckum (Tabellenzweiter) Nervenstärke und hielt dicht. Und Nino Ruschmeier hat sich auch wieder zurückgemeldet, so dass Schnier immer über gute Alternativen verfügt. Platz Fünf bisher, TuRa will vom Abstiegskampfnichts mehr wissen.



Weiß, wie es geht: Eckhard Schnier (r.), Trainer von Kreisligist TuRa Löhne am Spielfeldrand.

FOTO: JÜRGEN KRÜGER

SPORT-TERMINE

Fußball

Kreisliga A Minden: Rehme – Döhren (20 Uhr).
Kreisliga B Süd: Lerbeck – FC Bad Oeynhausen III (19 Uhr).
Kreisliga B1 Herford: Elverdissen – Mennighüffen II (19 Uhr).

Fußball

A-Junioren, Kreisliga A, Minden

Gorspen-Vahlse - TuS Loh	1:4
Hille/Haddenh. - FC Bad Oeynhausen II	2:3
Union Minden - WeserLeteln	4:0
Kleinenbremen - Petershagen-Ovenst	1:2
Kutenh.-Tödtelh. II - TuS Bad Oeynhausen	2:0
Porta Westfalica - TuS Lahde/Quetzen	2:1
RW Maaslingen - TuS Volmerdingsen	0:3
Weser Leteln - Petershagen-Ovenst	0:3
Porta Westfalica - SV Kutenh.-Tödtelh. II	1:9
TuS Bad Oeynhausen - TuS Kleinenbremen	4:7
Union Minden - Hille/Haddenhausen	11:0
FC Bad Oeynhausen II - Gorspen-Vahlse	2:1
TuS Volmerdingsen - Eisbergen	2:2
1 Union Minden	10 8 0 2 55: 8 24
2 TuS Volmerdingsen	9 8 0 1 25: 5 24
3 Kutenh.-Tödtelh. II	9 7 2 0 35: 8 23
4 FC Bad Oeynhausen II	9 7 1 1 32:12 22
5 Kleinenbremen	10 7 0 3 39:25 21
6 TuS Loh	9 7 0 2 26:14 21
7 Petershagen-Ovenst.	10 4 2 4 20:18 14
8 Eisbergen	9 4 0 5 21:21 12
9 Leteln	11 3 2 6 16:31 11
10 Porta Westfalica	9 3 1 5 13:45 10
11 GS Hausberge/Holz.	8 3 0 5 19:25 9
12 Gorspen-Vahlse	10 2 1 7 22:34 7
13 Hille/Haddenhausen	9 2 0 7 21:47 6
14 TuS Lahde/Quetzen	9 1 2 6 18:25 5
15 Maaslingen	8 0 5 3 9:22 5
16 TuS Bad Oeynhausen	9 0 0 9 17:48 0

KURZ NOTIERT

Leichtathletik: 23. Porta-Lauf

Die LG Porta Westfalica lädt am kommenden Sonntag, 11. Oktober, zu ihrem 23. Porta-Straßen-Vollmarathon im Rahmen der Mühlenkreiserie nach Barkhausen ein. Start und Ziel sind am Barkhauser Sportplatz. Die Hauptläufe der Mühlenkreiserie über zwei bzw. drei Runden mit 12 bzw. 17,5 Kilometer beginnen um 11,30 Uhr, ebenso wie der Volkslauf über eine Runde von ca. 6,5 Kilometer zusammen mit den Walking bzw. Nordic-Walking Gebern. Die Jugendlichen können nur im Volkslauf über 6,5 Kilometer oder über 12 Kilometer bei der Mühlenkreiserie starten. Meldungen können bis Freitagabend an Herta.Wiese@tgmx.de erfolgen. Am Veranstaltungstag werden bis spätestens eine Stunde vor dem jeweiligen Start noch Nachmeldungen angenommen.

Fußball: FCO III spielt heute

In der Mindener Fußball-Kreisliga B kommt es in der Südstaffel heute Abend zu einer vorgezogenen Begegnung vom 12. Spieltag. Der FC Bad Oeynhausen III tritt beim bislang punktfreien Schlusslicht SC BW Lerbeck an. Anstoß ist um 19 Uhr. Die Bad Oeynhausener unter ihrem Trainer Uwe Thies haben dabei die große Chance, sich ans Mittelfeld der B-Liga zu ketten und werden alles daransetzen, diese Chance zu nutzen. Derzeit hat der FCO III neun Punkte aus zwei Siegen und drei Unentschieden. Das Mittelfeld der Liga beginnt drei Punkte höher.

Lokalsport-Redaktion

Sekretariat(05731) 24 00 50
Egon Bieber (ebi).....-60
Fax:-65
E-Mail: egon.bieber@neue-westfaelische.de